

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**VORFREUDE – Robin Ticciati dirigiert am 13.01. Werke von Grime und Schumann**  
Der Geiger Renaud Capuçon ist Solist in Elgars Violinkonzert

**Robin Ticciati, der designierte Chefdirigent des DSO, steht am 13. Januar erstmals nach der Vertragsunterzeichnung am Pult seines zukünftigen Orchesters. Gemeinsam mit dem französischen Geigenvirtuosen Renaud Capuçon ist er in der Berliner Philharmonie mit Edward Elgars Violinkonzert zu erleben. In den Mittelpunkt des Programms stellt der 33-jährige Brite die Deutsche Erstaufführung von ›Near Midnight‹, einem Werk der englischen Komponistin Helen Grime. Den Abend beschließt er mit der Dritten Symphonie von Robert Schumann.**

Ab September 2017 führt Robin Ticciati das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin als achter Chefdirigent in das achte Jahrzehnt seines Bestehens. Am 13. Januar gibt der Engländer mit italienischen Wurzeln bereits einen Vorgeschmack auf seine Arbeit der kommenden Jahre. Das Programm eröffnet er mit Edward Elgars Violinkonzert, dem der Geigenvirtuose Renaud Capuçon als Solist beredten Ausdruck verleiht. In seiner Orchestrierung und Struktur ist Elgars Werk der deutschen Musiktradition eng verbunden, und so wählte Ticciati die ›Rheinische Symphonie‹ von Robert Schumann als Gegenüber. Im Zentrum des Abends macht er das Berliner Publikum mit der Komponistin Helen Grime bekannt. Ihr Stück ›Near Midnight‹, das durch das Hallé Orchestra unter Sir Mark Elder 2013 uraufgeführt wurde und nun erstmals in Deutschland zu hören ist, steht in der Linie romantischer Nocturnes. Es bildet mit den tonsprachlichen Mitteln des 21. Jahrhunderts eine ideale Schnittstelle zwischen Elgars symphonisch dimensioniertem Konzert und Schumanns romantischer Dritter.

Der gebürtige Londoner Robin Ticciati ist seit 2009 Chefdirigent des Scottish Chamber Orchestra und seit 2014 Musikdirektor der Glyndebourne Festival Opera an. Als Gastdirigent leitet er international führende Orchester wie das Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Staatskapelle Dresden, das London Symphony Orchestra und das Los Angeles Philharmonic. Von 2010 bis 2013 war er Erster Gastdirigent der Bamberger Symphoniker. Seine Einspielung großer Chorwerke von Johannes Brahms mit den Bamberger Symphonikern und dem Chor des Bayerischen Rundfunks wurde mit einem ›ECHO Klassik‹ ausgezeichnet. – An Ticciatis Seite steht mit dem Franzosen Renaud Capuçon einer der Weltstars unter den Violinisten. Bei den großen US-amerikanischen Orchestern in Los Angeles, Boston, Philadelphia, Chicago und New York ist er ebenso regelmäßig zu Gast wie in Europa bei den Berliner und Wiener Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig oder dem Scottish Chamber Orchestra. 2011 wurde er in Frankreich zum ›Chevalier de l'ordre national du Mérite‹ ernannt.

---

**Fr 13. Januar 2017 | 20 Uhr | Philharmonie**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**ROBIN TICCIATI | Renaud Capuçon** Violine

**Edward Elgar** Violinkonzert h-Moll  
**Helen Grime** ›Near Midnight‹ (Deutsche Erstaufführung)  
**Robert Schumann** Symphonie Nr. 3 Es-Dur ›Rheinische‹

---

**Konzertkarten von 20 € bis 63 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter  
ab der Saison 2017|2018

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](http://dso-berlin.de)

Berlin, 4. Januar 2017



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33110